

ALTDEUTSCHE DECKUNG

Die Decksteine für die Altdeutsche Deckung gibt es in drei Varianten:



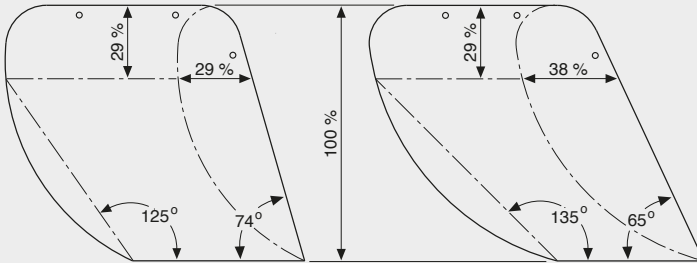
Stumpfer Hieb



Normaler Hieb



Scharfer Hieb



Deckstein im normalen Hieb (links) und scharfen Hieb (rechts). Die Größe des Brust- und Rückenwinkels bestimmt die Abmessung der Seitenüberdeckung und den Materialverbrauch.

Die Altdeutsche Deckung ist mit Decksteinen deutlich unterschiedlicher Höhe und Breite auszuführen.

An der Traufe wird mit den größten, der Höhe nach sortierten (gattierten) Decksteinen begonnen, wobei sich die Deckung zum First hin deutlich verjüngen muss (d.h. deutlich in ihrer sichtbaren Höhe kleiner werden).



Eine stufenlose Verringerung der sichtbaren Gebindehöhe muss in Abhängigkeit von der Sparrenlänge in der fertig gedeckten Dachfläche mindestens der nachstehenden Tabelle entsprechen.

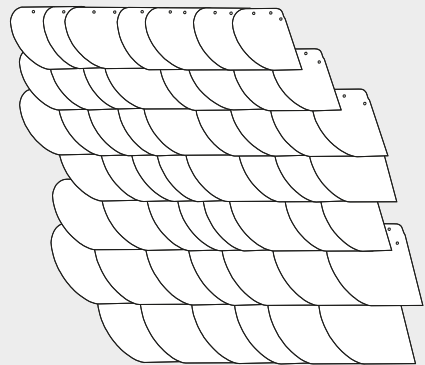
Sparrenlänge in m	Minstdifferenz zwischen der kleinsten und größten Gebindehöhe in cm	Mindestanzahl der zu verwendenden benachbarten Sortierungen
≥ 6	≥ 4	1
≤ 8	≥ 6	2
> 8	≥ 8	2 - 3

Die unterschiedlichen Steinbreiten sind innerhalb einer Gebindehöhe zu verteilen.

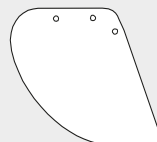
Die Differenz von der breitesten zur schmalsten sichtbaren Steinbreite der Decksteine muss innerhalb eines Deckgebindes mindestens 4 cm, unabhängig von der Sparrenlänge, betragen. Nur bei kleinen Dachflächen, wie zum Beispiel Dachgauben, können die geforderten Maße unterschritten werden.

Übersetzungen von einem breiten auf zwei schmale Decksteine oder von zwei schmalen auf einen breiten Deckstein sind ein typisches Indiz der Altdeutschen Deckung.

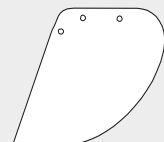
Die Decksteine sind mit hängender Ferse und Fersenversatz zu decken.



Als Rechtsdeckung bezeichnet man die Deckung von links nach rechts. Als Linksdeckung bezeichnet man die Deckung von rechts nach links.

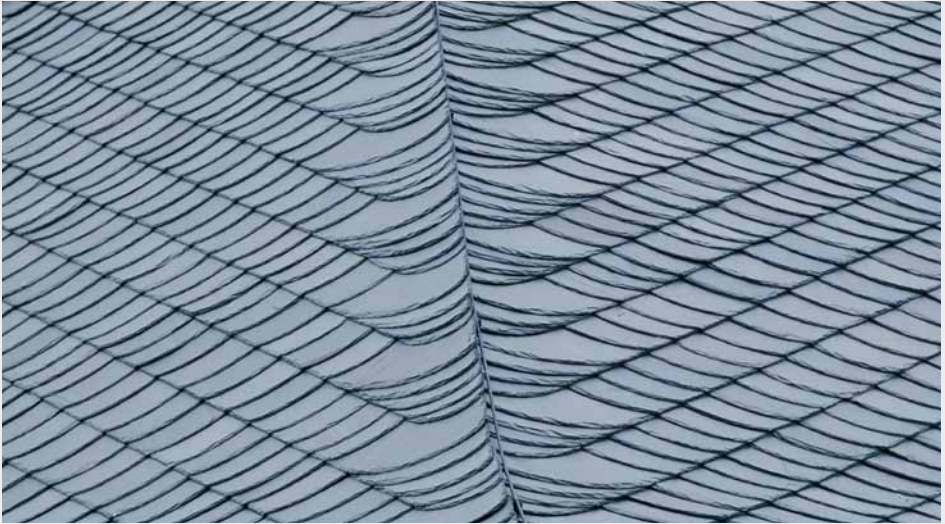


Rechts



Links

ALTDEUTSCHE DECKUNG



Die Wahl der Deckrichtung kann von der Hauptwetterrichtung und von der Deckrichtung der Kehle abhängen.

Die Mindesthöhenüberdeckung beträgt 29 % der Steinhöhe, bei Steinhöhen ≤ 17 cm mind. 50 mm.

Beim normalen Hieb beträgt die Mindestseitenüberdeckung 29 % der Steinhöhe. Beim scharfen Hieb beträgt die Mindestseitenüberdeckung 38 % der Steinhöhe.

Beim stumpfen Hieb wird die Mindestseitenüberdeckung von 29 % der Steinhöhe durch die Hiebform nicht zwangsläufig erreicht. Der Fersenversatz ist dann entsprechend zu vergrößern.

Die Altdeutsche Deckung ist grundsätzlich auf Schalung mit Gebindesteigung auszuführen. Die Gebindesteigung ist abhängig von der Dachneigung. Das bedeutet: je geringer die Dachneigung, desto steiler die Gebindesteigung und je steiler die Dachneigung, umso flacher ist die Gebindesteigung.

Die zu wählende Gebindesteigung muss zwischen der Mindest- und Höchstgebindesteigung liegen. Oberhalb 70° Dachneigung kann auch ohne Gebindesteigung gedeckt werden.

Bei Kegeldachflächen in Altdeutscher Deckung kann je nach Sparrenlänge bei einer Dachneigung von $\geq 50^\circ$ auf eine Gebindesteigung verzichtet werden.

Mindesthöhenüberdeckung in Abhängigkeit von der Steinhöhe

Steinhöhe	Mindesthöhen- überdeckung	Maximale Gebindehöhe
45	13,1	31,9
44	12,8	31,2
43	12,5	30,5
42	12,2	29,8
41	11,9	29,1
40	11,6	28,4
39	11,3	27,7
38	11,0	27,0
37	10,7	26,3
36	10,4	25,6
35	10,2	24,8
34	9,9	24,1
33	9,6	23,4
32	9,3	22,7
31	9,0	22,0
30	8,7	21,3
29	8,4	20,6
28	8,1	19,9
27	7,8	19,2
26	7,5	18,5

Steinhöhe	Mindesthöhen- überdeckung	Maximale Gebindehöhe
25	7,3	17,7
24	7,0	17,0
23	6,7	16,3
22	6,4	15,6
21	6,1	14,9
20	5,8	14,2
19	5,5	13,5
18	5,2	12,8
17	5,0	12,0
16	5,0	11,0
15	5,0	10,0
14	5,0	9,0
13	5,0	8,0
12	5,0	7,0

Befestigung

Decksteine \geq 240 mm mit mindestens
3 Schieferrägeln
oder -stiften

Decksteine $<$ 240 mm mit mindestens
2 Schieferrägeln
oder -stiften

ALTDEUTSCHE DECKUNG

Größen der Decksteine

Sortierung	Höhe in cm	Breite in cm
1/1	50 – 40	42 - 32
1/2	42 – 36	38 - 28
1/4	38 – 32	34 - 25
1/8	34 – 28	30 - 23
1/12	30 – 24	26 - 20
1/16	26 – 20	22 - 17
1/32	22 – 16	18 - 13
1/64	18 – 12	16 - 11

Die Abmessungen können geringfügig außerhalb der Sortierung liegen.
Decksteine im scharfen Hieb können breiter sein als oben angegeben.

Sortierung	Untere Dachneigungsgrenze	Empfohlene obere Dachneigungsgrenze
1/1	25°*	30°
1/2	25°*	30°
1/4	25°*	35°
1/8	30°	40°
1/12	35°	50°
1/16	40°	60°
1/32	50°	--
1/64	60°	--

* Zugleich Regeldachneigung

Zuordnung der Sortensteine zur Decksteingröße

Sortierung	Anfangort	Endort als Doppelort	Kehle	Fußsteine als Rohschiefer inkl. Gebindestein
1/1 Doppeldeckung	AO I	EO I	Metallkehlen	1/2
1/2	AO I	EO I	Metallkehlen	1/2 - 1/4
1/4	AO I	EO I – II	K I oder Metallkehlen	1/2 - 1/4
1/8	AO II	EO II	K II oder Metallkehlen	1/4 - 1/8
1/12	AO II-III	EO III	K II - III	1/8 - 1/12
1/16	AO III	EO III	K III	1/12 - 1/16
1/32	AO IV	EO IV	K IV	1/16 - 1/32
1/64	AO IV	EO IV	K IV	1/16 - 1/32

Je nach Art der Kehldeckung kann ein längerer Kehlstein erforderlich werden.

ALTDEUTSCHE DECKUNG

Bedarf pro m²

Dachfläche	Bedarf pro Einheit
Normaler Hieb	ca. 32 - 38 kg/m ²
Stumpfer Hieb	ca. 32 - 38 kg/m ²
Scharfer Hieb	ca. 36 - 42 kg/m ²
Doppeldeckung	ca. 45 - 50 kg/m ²

Wandfläche	Bedarf pro Einheit
Normaler Hieb	ca. 28 - 32 kg/m ²
Scharfer Hieb	ca. 31 - 35 kg/m ²

	Bedarf pro Einheit
Ort	ca. 12 - 14 kg/m
Fuß / Traufe	ca. 6 - 8 kg/m
Kehlen	ca. 30 - 40 kg/m

Große Steine können dickere Spaltstärken erforderlich machen.
Hierdurch können sich die vorgenannten Mengen pro Einheit verändern!

5 % Bruch und Verhau sind vom Dachdecker mit einzukalkulieren!

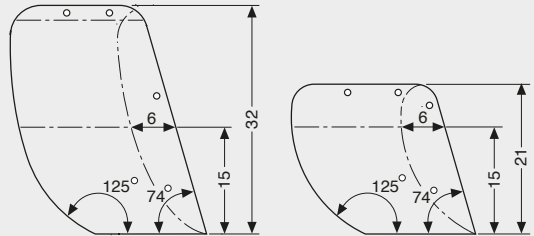
Angaben sind unverbindlich



ALTDEUTSCHE DOPPELDECKUNG

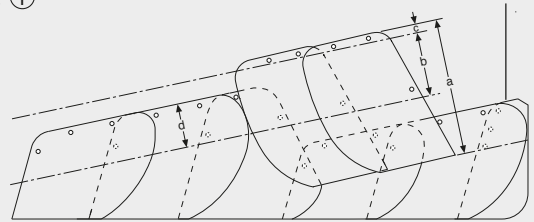
Die Altdeutsche Doppeldeckung kann $\geq 22^\circ$ Dachneigung eingedeckt werden.

Das dritte Gebinde muss das erste Gebinde noch um mindestens 20 mm überdecken (überdoppeln).

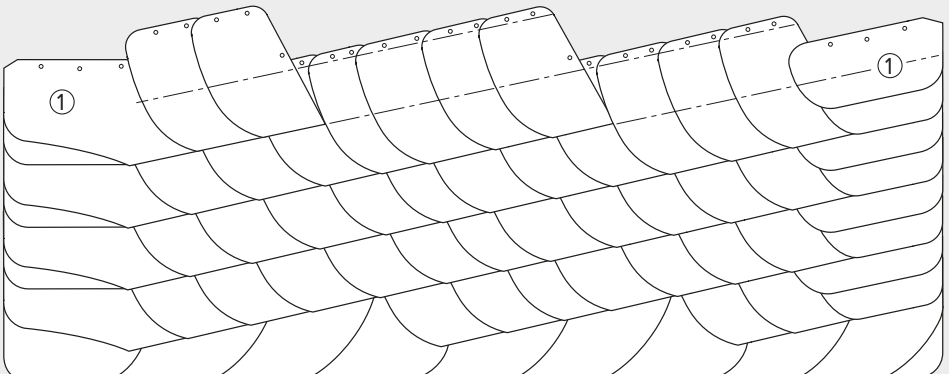


Orte, Grate, Fuß und First werden in einfacher Überdeckung ausgeführt, wobei Orte und Grate in verschiedenen Ausführungsvarianten gedeckt werden können. ①

Der Hieb der Decksteine für die Altdeutsche Doppeldeckung entspricht in etwa dem normalen oder stumpfen Hieb. Ansonsten gelten für das Deckbild, Befestigung usw. die Kriterien der Altdeutschen Deckung.



- a Decksteinhöhe
- b Deckgebindehöhe
- c Höhenüberdeckung durch das übernächste Gebinde mind. 2 cm
- d s. S. 56/57 Deckung der Traufe



für Wandflächen

Die Altdeutsche Deckung wird als Wandeindeckung analog zur Dacheindeckung ausgeführt. Im Gegensatz zur Dacheindeckung können die Deckgebände auch ohne Gebindesteigung ausgeführt werden und müssen mind. 40 mm in der Steinhöhe überdeckt werden.



Fassadenhöhe in m	Minstdifferenz zwischen der kleinsten und größten Gebindehöhe in mm	Mindestanzahl der zu verwendenden benachbarten Sortierungen
≤ 3	≥ 20	1
≤ 6	≥ 40	1
≤ 8	≥ 60	2
> 8	≥ 80	2 - 3

Die sichtbare Decksteinbreite muss innerhalb einer Gebindereihe mindestens um 30 mm differieren.

Übliche Sortierungen

Sortierung	Steinhöhe	Steinbreite
1/16	26 - 20	22 - 17
1/32	22 - 16	18 - 13
1/64	18 - 12	16 - 11

Befestigung

Decksteine > 200 mm	mit mindestens 3 Schiefernägeln oder -stiften
Decksteine ≤ 200 mm	mit mindestens 2 Schiefernägeln oder -stiften